

VU will «Klimatest» für staatliche Anlagen

Vorstoss Auch die VU will auf Klimaschutz setzen. Mittels Postulat soll die Regierung prüfen, wie «grün» das Staatsvermögen angelegt ist. Der Staat müsse ein Vorbild sein, so die Postulanten.

Klimaschutz ist derzeit in aller Munde. Während die allgemeine Aufmerksamkeit dabei oftmals auf Flüge, Reisen, Fleischkonsum oder dergleichen liegt, geht andere Aspekte eines klimaschädlichen Verhaltens teils unter. Dabei ist eines der Ziele aus dem Pariser Klimaabkommen, das auch Liechtenstein unterzeichnet hat, Finanzflüsse klimaverträglich zu gestalten. Sprich: Künftig soll vermehrt in umweltfreundliche und zukunftssträchtige Technologien investiert werden.

Die Landtagsfraktion der Vaterländischen Union (VU) will nun die Regierung per Postulat auffordern zu prüfen, wie nachhaltig die Gelder des Staates beziehungsweise staatsnaher Unternehmen angelegt sind. Immerhin handle es sich dabei um kein unerhebliches Vermögen. «Deshalb ist besonders interessant, wo es investiert ist und welche Auswirkungen diese Investitionen haben», schreiben die Postulanten. Insgesamt betragen die extern verwalteten Vermögen des Staates inklusive ALF-Fonds 2 Milliarden Franken. Mit der **AHV-IV-FAK-Anstalt**, der Stiftung Personalvorsorge (SPL) und der LLB Vorsorgestiftung umfasst das Anlagevermögen insgesamt 7,2 Milliarden Franken, wie eine Kleine Anfrage von Christoph Wenaweser (VU) im September ergab. Die Regierung soll gemäss dem gestern eingereichten Postulat ausser-



Wie nachhaltig staatliche Gelder angelegt werden, will die VU per Postulat erfahren. (Symbolfoto: Shutterstock)

dem aufzeigen, mit welchen Massnahmen klimaverträgliche Finanzflüsse erreicht werden können. «Die Postulanten sind der Meinung, dass der Staat, wenn er private Akteure zu einem Verhalten motivieren und in die Pflicht nehmen will, immer

selbst mit gutem Beispiel vorangehen muss», heisst es im VU-Postulat. Zudem regt die VU-Rraktion an, dass die Regierung auch privaten Akteuren Vorschläge unterbreitet, wie sie zur Erreichung der Pariser Klimaziele beitragen können. (red/pd)